Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie

Band: 112 (2022)

Heft: 1

Vorwort: Editorial

Autor: Berlis, Angela

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Mit diesem Jahrgang führen wir ein paar Neuerungen ein. «Miszellen» sind kurze Beiträge zu Fundstücken der Forschung oder auch Stellungnahmen zu aktuellen Fragen. In diesem Heft finden Sie einen Beitrag zu einem Totenzettel, den Erika Moser bei der Arbeit an ihrer Dissertation über Nekrographien im Christkatholizismus fand. Der niederländische Totenzettel wollte da nicht hineinpassen. Deshalb wird das, wovon er erzählt, hier als Miszelle veröffentlicht.

Ausserdem finden Sie in der Rubrik «Bibliographie» einen längeren Beitrag von Genji Yasuhira, Gastforscher aus Japan an der Universität Utrecht, über neu erschienene Literatur zur Geschichte bzw. Vorgeschichte der Altkatholischen Kirche der Niederlande, der einen Forschungsüberblick über neuere Literatur zur Vorgeschichte des Schismas Rom – Utrecht gibt. Im Jahr 2023 werden die Umstände, die zum Konflikt niederländischer Katholikinnen und Katholiken mit Rom führten, in den Niederlanden eingehend gedacht werden.

Die weiteren Beiträge in diesem Heft geben Einsicht in laufende Forschungen in Ökumenischer Theologie und Schweizer Kirchen- und Frömmigkeitsgeschichte. Georgiana Huian setzt sich mit dem Phänomen menschlicher Verletzlichkeit anhand der Publikation «Christliche Perspektiven der theologischen Anthropologie» (2005) der Kommission für «Faith and Order» des Weltkirchenrats auseinander. Michael Bangert nimmt die Rezeption von Werk und Person des Schweizer Einsiedlers, Asketen und Mystikers Niklaus von Flüe (1417–1487) durch Eduard Herzog (1841–1924) unter die Lupe.

Als neues Mitglied der Redaktionskommission unserer Zeitschrift grüssen wir Dr. Andrzej Gontarek, Dozent für Praktische Theologie und Dogmatik an der Altkatholischen Sektion der Christlichen Theologischen Akademie in Warschau.

Angela Berlis